

---

## Enzkloesterle heißt auch Insekten und Bienen willkommen



Vielleicht ist es dem ein oder anderen bereits aufgefallen. Seit ein paar Tagen wohnt im Kurpark, auf der Wiese bei der Douglastanne, ein Bienenvolk in einem Schau-Bienenkasten.

Außerdem wurden im Kurpark, an der Kreuzung von Kirchweg und Schneckentalweg sowie an der Enzpromenade Naturpark-Schilder aufgestellt, die über die Themen „Bienenweide“, „Honig“ und „Wildbienen“ informieren. Die Schilder sind Teil der Initiative für Bienen und Insekten in Enzkloesterle. Die

Gemeinde Enzkloesterle möchte mit der Aktion unter anderem darauf aufmerksam machen, dass es wichtig ist, den kleinen Insekten Lebensraum zu bieten.

### **Bienenweiden**

Die Gemeinde Enzkloesterle bepflanzt seit 2020 immer wieder Flächen mit Wildblumenmischungen, die speziell auf Insekten und Bienen abgestimmt sind. Die Blumen sind eine natürliche Nahrungsquelle für die kleinen Insekten und bieten Lebensraum. Frisch wurde in diesem Jahr eine Blumenwiese am Naturpark-Kindergarten Purzelbaum angepflanzt, die bereits prächtig blüht.

### **Honig**

In einem Bienenvolk leben zwischen 60.000 und 80.000 Bienen. Die Arbeiterbienen sammeln während des Sommers den Nektar den Blüten und Pflanzen, welchen sie in den Bienenwaben einlagern. Das Sprichwort „fleißiges Bienchen“ kommt nicht von ungefähr – eine Arbeiterbiene, die selbst nur rund 0,1 Gramm schwer ist, sammelt bis zu 3 Gramm Honig (ca. 2 Teelöffel) über den Sommer. Für ein Glas Honig legen die sammelnden Bienen eine Strecke von rund 120.000 Kilometer zurück – sie fliegen sozusagen dreimal um die Welt.

Der Bienenkasten im Kurpark gehört zur Imkerei Knospe. Der Honig kann direkt bei der Imkerei im Bergweg (Tel. 07085-7207) erworben werden.

### **Wildbienen**

Neben den fleißigen Arbeiterbienen gibt es auch die wildlebenden Bienen. Sie leben bevorzugt in alten Bäumen, im Erdboden oder in Laubhäufen. Die wilden Exemplare leben, im Gegensatz zu den Honigbienen, nicht in großen Völkern, sondern als Einsiedler. Auch Bienenhotels bieten einen tollen Unterschlupf für Wildbienen – ein solches Exemplar hat unter anderem Andreas Böcherer an der Enzpromenade, Ecke Köhlerweg, gebaut. Die unterschiedlichen, natürlichen Materialien bieten Lebens- und Schutzraum für Wildbienen und andere Insekten. Das ist aber nicht das einzige Insektenhotel in Enzkloesterle, auch am Sonnenhang ist ein solches zu bestaunen.

---

Kontakt:

Hannah Winz | Leitung Tourismus

Tourist-Information Enzkloesterle

Friedenstraße 16 | 75337 Enzkloesterle

Tel. 07085-7516 | [info@enzkloesterle.de](mailto:info@enzkloesterle.de) | [www.enzkloesterle.de](http://www.enzkloesterle.de)